

Aufruf an alle!

Die junge Welt ist in Gefahr - eure Unterstützung ist nötig

Von Vorstand der Genossenschaft LPG junge Welt eG

Liebe Genossinnen und Genossen der LPG junge Welt eG,

die *junge Welt* wird massiv angegriffen. Neben Behinderung durch Geheimdienst und Polizei versuchen auch Mitbewerber auf dem Markt, die Zeitung zu diffamieren (siehe Seite 16 vom vergangenen Sonnabend). Erkennbares und zum Teil auch erklärtes Ziel ist es, der *jungen Welt* ökonomischen Schaden zuzufügen.

Erst am Donnerstag, dem Tag der Befreiung vom deutschen Faschismus, sind Mitarbeiter der *jungen Welt* von der Polizei daran gehindert worden, Zeitungen auf dem Gelände des Sowjetischen Ehrenmals im Treptower Park (Berlin) zu verteilen. Die Polizei begründete ihr Vorgehen mit einer Allgemeinverfügung, die für den 8. und 9. Mai rund um die drei Sowjetischen Ehrenmale der Hauptstadt das Zeigen sowjetischer Fahnen und Symbole verbietet. Auf der Titelseite der *jungen Welt* zum Tag der Befreiung ist hinter einem Bild von feiernden Menschen zu Kriegsende in Moskau ein rotes Banner mit Hammer und Sichel abgebildet. Auf diese Angriffe reagiert unsere Zeitung mit der Kampagne »*junge Welt* stärken: 1.000 Abos jetzt!« und fordert alle Freunde der Zeitung zur aktiven Beteiligung auf.

Unsere Genossenschaft will einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieser Kampagne beitragen: Jedes Genossenschaftsmitglied [sollte mindestens ein zusätzliches Abo einwerben](#). Wir empfehlen dazu, [mehrere Probeabos](#) im Bekannten- und Freundeskreis [zu verschenken](#), mit den Probelesern im Kontakt zu bleiben und dann zumindest einen von ihnen für ein richtiges Abo zu gewinnen. Natürlich kann man auch zunächst prüfen, ob man das eigene Printabo um ein Onlineabo ergänzt (oder umgekehrt). Eine andere Unterstützungsmöglichkeit wäre der [Umstieg auf eine höhere Preisklasse](#): Im Rahmen unserer Aktion wird das wie ein neues Abonnement gewertet, weil damit mehr Einnahmen möglich sind, ohne dass Kosten (etwa für Druck oder Versand) anfallen. Und natürlich könnte ein konkreter Beitrag auch darin bestehen, ein Patenschaftsabo zu bestellen. Du bestellst und bezahlst ein Abo (und legst selbst die Abopreisklasse fest) und nennst uns die Person oder Einrichtung, der die Zeitung zugestellt werden soll. Und wenn Du über keine passende Adresse verfügst: [Gerne findet unsere Aboverwaltung auch eine Bibliothek, ein Jugendhaus oder einen mittellosen Leser](#). Und zu guter Letzt ist es auch ganz einfach möglich, monatlich (oder vierteljährlich) einen frei festgelegten Betrag regelmäßig [als Abospende zu überweisen](#).

Liebe Genossin, lieber Genosse, Du siehst, dass es auch für Dich eine passende Option gibt, mit der Du Dich an dieser so wichtigen Aktion beteiligen kannst.

Am Sonnabend, dem 21. Juni 2025 findet die [diesjährige Generalversammlung](#) unserer Genossenschaft in Berlin statt. Dort soll die Aboaktion abgerechnet und das 30jährige Bestehen von Verlag und Genossenschaft gefeiert werden. Wir möchten Dich eindringlich bitten, bis dahin einen ganz konkreten Beitrag für das Gelingen der Aktion beizusteuern. Erst durch viele Einzelbeiträge kommt die große kollektive Leistung zu Stande, mit der dem Netzwerk *junge Welt* den Rücken gestärkt werden kann.

Übrigens: Auch wer noch nicht Mitglied in der LPG junge Welt eG ist, kann sich gerne mit einer der vorgestellten Aktionsformen an der Kampagne beteiligen. Wer der *jungen Welt* zusätzlich den Rücken stärken will, kann sich einfach auch [um eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft bewerben](#).

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/499766>